

Protokoll

der 44. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 15.09.2021, im Gemeindesaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
	GR	Eberle Wolfgang
	GR	Kramer Christoph
	GR	Versal Stefan
	GR	Wulz Theresa
	GR	Eberle Bernhard
	GR	Fasser Hermann
	GR-Ersatz	Wacker Martin
	GR-Ersatz	Gladbach Marcel
	GR-Ersatz	Weirather Thomas
<u>Entschuldigt:</u>	GR	Kerber Karl
	GR	Blüml Michael
	GR	Entstrasser Ramona
<u>Schriftführerin:</u>	GR	Wulz Theresa

Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	22:22 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung des Protokolls der 43. Sitzung am 28.07.2021.
2. Beratung über eine Entschädigung für die Wassermeistertätigkeit.
3. Ansuchen von [REDACTED] um Genehmigung zur Errichtung einer Hubschranke.
4. Beitritt der Gemeinde zum Wasserverband „Instandhaltung Schutzbauten Außerfern“.
5. Verpachtung der Garmischer Hütte.
6. Vergabe von Hausnummern (Gewerbegebiet, Recyclinghof, Tankstelle).
7. Beratung und Beschlussfassung über Vergaberichtlinien für den Verkauf von Gemeindegrundstücken nach der Erweiterung des Baugebietes.
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1)

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt mit 10 Stimmen und einer Stimmenthaltung das Protokoll der 43. Sitzung am 28.07.2021. Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat die Tagesordnung um den Punkt 3)

Beschlussaufhebung und Neubeschluss - Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu erweitern. Der Gemeinderat wird von der Bürgermeisterin darüber informiert, dass Wacker Martin GR Entstrasser Ramona für die restliche Periode ersetzt. Die Bürgermeisterin begrüßt den Ortsplaner Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der dem Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt 3) und 8) beratend zur Seite steht.

Zu TOP 2)

Der Bauhofleiter [REDACTED] und Gemeindearbeiter [REDACTED] besuchen den Kurs zum Wassermeister. Als Entschädigung für den Bereitschaftsdienst haben diese um eine Zulage angefragt.

Als Entschädigung für den zusätzlichen Aufgabenbereich und die Erreichbarkeit wird pro Mann die Leistungszulage um € 59,50 netto erhöht. Dies ergibt sich aus der Summe der Entschädigung von € 40,00 plus € 1,30 pro Tag für die Bereitschaft (einstimmig).

Zu TOP 3)

Beschlussaufhebung und Neubeschluss - Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Ortsplaner Dipl.-Ing. Peter Gladbach erklärt, dass aufgrund von Änderungen eine Fristverlängerung für drei Jahre möglich ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufhebung des Beschlusses vom 05.05.2021 für die Verlängerung der Frist um zwei Jahre bis 31.12.2022. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um drei Jahre (auf das Maximum von insgesamt 10 Jahren) bis 31.12.2023.

Zu TOP 8)

Die Bürgermeisterin bittet den Punkt 8) vorzuziehen.

Der Ortsplaner Dipl.-Ing. Peter Gladbach berät zur Erweiterung des Baugebietes im Bereich „Gschwend“.

Die Vorschläge des Bauausschusses zur Abänderung der Vergaberichtlinien für Bauplätze wird Punkt für Punkt besprochen und dann einstimmig beschlossen.

- a) Grundbuchauszug als Nachweis
- b) bei 400m² belassen
- c) GR Fasser Hermann findet 15 Jahre zu lang, für den Rest sind diese in Ordnung.
- d) wird übernommen
- e) wird übernommen
- f) wird übernommen
- g) wird übernommen
- h) nur Veräußerungsverbot, Belastungsverbot wird gestrichen
- i) wird übernommen

Variante Verkauf an Auswärtige: wird gestrichen

Zur Information:

- Reihenfolge für Vergabe soll es weiterhin geben
- Bauplätze zusammen sprengen lassen und Kosten anteilig auf Bauplatzpreis addieren
- Nachweis Bauplatzwerber Finanzierung nachweisen → streichen

Bgm.-Stv. Baldauf Richard berichtet nochmal über den ausgearbeiteten Plan zur Grundparzelle 456/21 mit [REDACTED]. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dadurch wird eine vernünftige Bebauung der Bauparzelle 456/22 möglich. Für diese Bauparzelle hatte [REDACTED] sein Interesse bereits mitgeteilt und soll diese nun auch bekommen. [REDACTED] hätte sich in der Zwischenzeit für diese in ursprünglichem Zustand ebenfalls interessiert, ihr soll der nächste Baugrund in der festgelegten Reihenfolge (Richtung „Gschwend“) vorgeschlagen werden. Die nachfolgenden Bauparzellen 456/23 und 456/24 können nun auch an die Interessenten [REDACTED] und [REDACTED] vergeben werden.

Zu Top 4)

Nach kurzer Diskussion über das Ansuchen von [REDACTED] zur Errichtung einer Hubschranke auf Gemeindegrund (Nr. 1214) wird dieses aus Zweifel der Sicherheit und Haftung einstimmig abgelehnt.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass lt. eingeholter Rechtsauskunft der „Luitescherweg“ als Interessentschaftsweg bestätigt wurde.

Zu Top 5)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde für die jährliche Überprüfung der Schutzbauten zuständig ist. Bisher wurde dies von der WLV erledigt, nun soll ein Wasserverband „Instandhaltung Schutzbauten Außerfern“ gegründet werden. Durch entstehende Fördermöglichkeiten und durch die Aufteilung der Kosten werden die Kosten je Gemeinde geringer. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat einstimmig zum Beitritt der Gemeinde zum Wasserverband „Instandhaltung Schutzbauten Außerfern“ zu.

Zu Top 6)

3 Angebote sind auf die Ausschreibung der Garmischer Hütte eingegangen. Bgm.-Stv.-Baldauf Richard berichtet von der Begehung mit den bisherigen Pächtern. Kurze Kritik wird angemerkt, dass die Ausschreibung nur in der Zeitung, nicht aber auf der Amtstafel bzw. Homepage angeschlagen gewesen sei. Nach kurzer Beratung werden die bisherigen Pächter und Bestbieter einstimmig als neue Pächter beschlossen.

Zu Top 7)

Die Hausnummern für das Gewerbegebiet, Recyclinghof und Tankstelle werden wie folgt einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Tankstelle:	Gewerbegebiet 1
Gewerbegebiet:	Gewerbegebiet 2-10
Recyclinghof:	Gewerbegebiet 11

Zu Top 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl Beate
 - Rechtsauskunft Fr. [REDACTED]:
 - Gemeinde darf keine Bescheide nachträglich abändern, Häuser wurden damals so abgenommen (Kaminkehrer)
 - Pacht Hirtenhütten laufen im Frühjahr 2022 aus → kündigen und 2022 neu vergeben

- Brunnen Ennet der Ach
 - Holzbrunnenangebot liegt vor
 - auf Angebot eines Innsbrucker Künstlers wird noch gewartet
 - Renovierung Beton in Eigenregie?
- in KW 38 Verkehr durch Heiterwang (Wartung Tunnel)
- Die Bürgermeisterin bringt ein Schreiben des Landesrates Mattle zur Kenntnis. Der Gemeinde Heiterwang wurde eine zusätzliche Förderung von € 53 000,00 zum bereits erfolgten Breitbandausbau zugesagt.

- Bgm.-Stv. Baldauf Richard
 - Asphaltierung Mühle – mehrere Varianten
 - um Budget nicht zu sprengen, nur die notwendigsten Teilstücke ca. € 45.300 netto (Sunnawirt bis Kreuzung und nach Stadl Schindl bis zum Masten)

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Die Schriftführerin: